

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 28 | 16.07.2021

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Neue Auflage

Andreas Hauer

Korruption, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung

Das Studienbuch „Korruption, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung“ führt in das Recht der Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung ein. Neben einem breit angelegten Überblicksbeitrag vertiefen zwei Spezialbeiträge die Ansätze zur Korruptionsbekämpfung auf internationaler und auf Unionsebene. Der Materialenteil gewährt raschen Zugriff auf eine Auswahl wesentlicher Rechtsvorschriften des nationalen, völkerrechtlichen und unionsrechtlichen Antikorruptionsrechtes.

ISBN 978-3-902883-47-6, 2. Auflage, XXI und 344 Seiten, Harteinband, 38 EUR // Nähere Infos finden Sie [hier](#).

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 133/2021](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die **Aufhebung einer Wortfolge in § 11 Abs. 1 des Zahnärztegesetzes – ZÄG, des § 15 Abs. 1 und 3 ZÄG sowie von Wortfolgen in § 11 Abs. 3, § 20 Abs. 1 Z 1 und 4 und § 20 Abs. 4 Z 1 des Zahnärztekammergesetzes durch den Verfassungsgerichtshof**

[BGBl I 134/2021](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die **Aufhebung einer Wortfolge in § 19 Abs. 1 Z 2 erster Teilstrich des Einkommensteuergesetzes 1988 durch den Verfassungsgerichtshof**

[BGBl I 135/2021](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die **Aufhebung des § 5 Abs. 4 des Privatschulgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof**

[BGBl II 313/2021](#)

Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die **Verordnung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3b Abs. 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend Richtlinien über die Ergreifung von finanziellen Maßnahmen, die zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten von Unternehmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 und den dadurch verursachten wirtschaftlichen Auswirkungen geboten sind**, geändert wird

[BGBl II 314/2021 \(Anlage\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die **Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem COVID-19-Maßnahmegesetz**

[BGBl II 315/2021](#)

Verordnung des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten, mit der die **Verordnung über die pauschalierte Höhe des Ersatzes der in Tarifpost 6 Abs. 7 in der Anlage zu § 1 des Konsulargebührengesetzes 1992 genannten Auslagen** geändert wird

[BGBl II 317/2021](#)

Kundmachung des Bundesministers für Arbeit über die **Aufhebung der als Verordnung zu qualifizierenden Teile des Erlasses der (ehemaligen) Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz vom 12. September 2018, BMASK-435.006/0013-VI/B/7 und des Erlasses des (ehemaligen) Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit vom 11. Mai 2004, 435.006/6-II/7/2004, durch den Verfassungsgerichtshof**

[BGBl II 318/2021](#)

Kundmachung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über den **Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes vom 16. Juni 2021**, dass § 1 Abs. 1 der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Lockerungen der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden (COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV), [BGBl. II Nr. 197/2020](#), gesetzwidrig war

[BGBl II 319/2021](#)

Kundmachung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über den **Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes vom 16. Juni 2021**, dass § 4 Abs. 3 erster Satz der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 20. März 2020 nach § 2 Z 2 des COVID-19-Maßnahmegesetzes, LGBl. für Tirol Nr. 35/2020, bis zum Ablauf des 4. April 2020 gesetzwidrig war

[BGBl III 106/2021 \(Anlage\)](#)

Kundmachung der Bundesministerin für EU und Verfassung betreffend Änderung der Anlage des Übereinkommens zwischen den im Rat vereinigten Mitgliedstaaten der Europäischen Union über den **Schutz von Verschlusssachen**, die **im Interesse der Europäischen Union** ausgetauscht werden

[BGBl III 107/2021 \(Anlage\)](#)

Änderungen der Anlage zur Ordnung für die internationale **Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)**, Anhang C des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (**COTIF**)

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 247 v 13.07.2021, 1](#)

Verordnung (EU) 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen **Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds** und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004

[ABI L 248 v 13.07.2021, 1](#)

Verordnung (EU) 2021/1133 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr 603/2013, (EU) 2016/794, (EU) 2018/1862, (EU) 2019/816 und (EU) 2019/818 hinsichtlich der Festlegung der Voraussetzungen für den **Zugang zu anderen Informationssystemen** der EU für Zwecke des **Visa-Informationssystems**

[ABI L 248 v 13.07.2021, 11](#)

Verordnung (EU) 2021/1134 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur **Änderung der Verordnungen** (EG) Nr 767/2008, (EG) Nr 810/2009, (EU) 2016/399, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1860, (EU) 2018/1861, (EU) 2019/817 und (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Entscheidung 2004/512/EG und des Beschlusses 2008/633/JI des Rates zur **Reform des Visa-Informationssystems**

[ABI L 249 v 14.07.2021, 1](#)

Verordnung (EU) 2021/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1862 und (EU) 2019/818 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den **Zugang zu anderen EU-Informationssystemen** für die Zwecke des **Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems**

[ABI L 249 v 14.07.2021, 7](#)

Verordnung (EU) 2021/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2019/816 und (EU) 2019/818 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den **Zugang zu anderen EU-Informationssystemen** für die Zwecke des **Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems**

[ABI L 249 v 14.07.2021, 15](#)

Verordnung (EU) 2021/1152 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr 767/2008, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1860, (EU) 2018/1861 und (EU) 2019/817 hinsichtlich der Festlegung der Bedingungen für den **Zugang zu anderen EU-Informationssystemen** für die Zwecke des **Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems**

[ABI L 249 v 14.07.2021, 38](#)

Verordnung (EU) 2021/1153 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung der Fazilität „**Connecting Europe**“ und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr 1316/2013 und (EU) Nr 283/2014

[ABI L 250 v 15.07.2021, 1](#)

Richtlinie (EU) 2021/1159 des Rates vom 13. Juli 2021 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG in Bezug auf **befristete Befreiungen von Einfuhren** und bestimmten Lieferungen als Reaktion auf die **COVID-19-Pandemie**

[ABI L 251 v 15.07.2021, 1](#)

Verordnung (EU) 2021/1147 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur **Einrichtung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds**

[ABI L 251 v 15.07.2021, 48](#)

Verordnung (EU) 2021/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung eines Instruments für **finanzielle Hilfe** im Bereich **Grenzverwaltung und Visumpolitik** im Rahmen des Fonds für integrierte Grenzverwaltung

[ABI L 251 v 15.07.2021, 94](#)

Verordnung (EU) 2021/1149 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Einrichtung des **Fonds für die innere Sicherheit**

[ABl L 253 v 16.07.2021, 1](#)

Verordnung (EU, Euratom) 2021/1163 des Europäischen Parlaments vom 24. Juni 2021 zur Festlegung der Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die **Ausübung der Aufgaben des Bürgerbeauftragten** (Statut des Europäischen Bürgerbeauftragten) und zur Aufhebung des Beschlusses 94/262/EGKS, EG, Euratom

III. VfGH, VwGH, VERWALTUNGSGERICHE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

17.06.2021, [G 47/2021 ua](#) (Anlassfälle [E 847/2021 ua](#), [E 3310/2020 ua](#))

ZivildienstG; Verfassungswidrigkeit der **Zuständigkeit des Heerespersonalamts** – einer dem Bundesminister für militärische Angelegenheiten organisatorisch untergeordneten Behörde – zur Erlassung von Bescheiden betreffend die Pauschalentschädigung und den Verdienstentgang **außerordentlicher Zivildienstleistender**; keine Besorgung der im Zusammenhang mit dem Zivildienst stehenden Verwaltungsaufgaben durch – dem BM für Landesverteidigung unterstehenden – Behörden auf Grund der verfassungsgesetzlichen Trennung der Systeme von ziviler und militärischer Gewalt

17.06.2021, [G 391/2020 ua](#)

PrivatschulG; Unsachlichkeit einer Bestimmung des PrivatschulG betreffend den **verpflichtenden Nachweis von Deutschkenntnissen** auf Referenzniveau C1 für Lehrer an Privatschulen; Unsachlichkeit der – lediglich an bestimmten Schulen mit internationaler Ausrichtung und fremdsprachigem Bildungsangebot – erforderlichen Sprachkenntnisse; keine Rücksichtnahme auf das spezifische Bildungsangebot sowie den Mangel an qualifizierten Lehrkräften durch das zwingende Erfordernis von Deutschkenntnissen; keine Notwendigkeit zwingender Deutschkenntnisse für eine „nachhaltige Erziehungsarbeit“

22.06.2021, [E 2546/2020](#)

Protokoll Nr 24 zum Vertrag von Lissabon; Abweisung des Antrags eines **litauische Staatsangehörigen**, der in Österreich **Asyl** erhalten wollte; EU-Mitgliedstaaten gelten lt dem Protokoll Nr 24 zum Vertrag von Lissabon füreinander als sichere Herkunftsländer; kein Anhaltspunkt für willkürliches Handeln des BVwG; keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte; BVwG hat nachvollziehbar dargelegt, dass die litauischen Behörden und insb die Gerichte grds als schutzfähig und -willig anzusehen sind; soweit sich der Litauer gegen seine Behandlung durch die litauischen Sicherheitsbehörden wendet, verweist der VfGH darauf, dass er dagegen Rechtsmittel erheben kann, das auch getan hat und die Gerichtsentscheidungen dazu zum Zeitpunkt der Entscheidung des BVwG noch nicht vorgelegen sind

23.06.2021, [V 95/2021 ua](#)

AusländerbeschäftigungsG; Aufhebung von Bestimmungen aus dem Jahr 2018 bzw 2004, die die **Beschäftigung von Asylwerbenden** eingeschränkt haben, als gesetzwidrig; aus den ggst **Erlässen** folgt, dass Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerbende nur bei befristeten Beschäftigungen in der Saisonarbeit oder der Erntehilfe erteilt werden dürfen; diese erschöpften sich nicht in einer bloßen Information über die geltende Rechtslage, sondern enthalten verbindliche (einschränkende) Regelungen über die Erteilung von Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerbende; wegen dieser verbindlichen Regelungen handelt es sich bei den betreffenden Bestimmungen um VO, welche aber im Bundesgesetzblatt kundzumachen sind, was nicht geschehen ist. Daher hat der VfGH diese Bestimmungen als gesetzwidrig aufgehoben.

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

26.04.2021, [Ra 2021/01/0027](#)

VwGVG; nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 28 Abs 3 VwGVG wäre es dem VwG freigestanden, mit **Aufhebung des Bescheids** vorzugehen und die Angelegenheit zur Erlassung eines neuen Bescheids an die Behörde **zurückzuverweisen**; dass diese Voraussetzungen nicht vorlagen, ergibt sich schon daraus, dass das VwG eine Ergänzungsbedürftigkeit des entscheidungswesentlichen Sachverhalts nicht angenommen hat

25.05.2021, [Ra 2020/06/0256](#)

AVG; die **Verpflichtung zur Tragung allfälliger Kosten** nach § 76 Abs 1 AVG erwächst bereits aus der Tatsache, dass das Verwaltungsverfahren auslösende Parteibegehren gestellt worden ist; die Kostentragungspflicht gem § 76 Abs 1 AVG jener Partei, die den verfahrenseinleitenden Antrag gestellt hat, stellt nicht darauf ab, dass Kosten nur für ein solches Gutachten zu erstatten wären, welches im Ergebnis das Begehren der antragstellenden Partei stützt

26.05.2021, [Ra 2020/06/0081](#)

B-VG; **Vorlageberichte eines VwG** stellen keine Erkenntnisse oder Beschlüsse eines VwG dar und sind daher einer Revision iSd Art 133 Abs 1 Z 1 und Abs 9 B-VG nicht zugänglich

31.05.2021, [Ra 2021/01/0154](#)

PyrotechnikG; **Stmk NaturschutzG**; am durch den Gesetzgeber klargestellten Begriffsverständnis der „**unzumutbaren Lärmbelästigung**“ nach § 28 PyrotechnikG, wonach nur Menschen Schutzobjekte darstellen können, kann auch ein Verweis auf § 11 Abs 1 PyrotechnikG-DurchführungsVO, BGBl II Nr 499/2009 idF BGBl II Nr 87/2017, nichts ändern; auch Art 4 Abs 2 der Pyrotechnik-RL führt zu keinem anderen Ergebnis, da dessen klarer Wortlaut nur davon spricht, dass „Diese Richtlinie [...] einen Mitgliedstaat nicht daran“ hindert, „aus berechtigten Gründen der öffentlichen Ordnung, der öffentlichen Sicherheit, der menschlichen Gesundheit oder Sicherheit oder des Umweltschutzes Maßnahmen zum Verbot oder zur Beschränkung des Besitzes, der Verwendung und/oder des Verkaufs von Feuerwerkskörpern der Kategorien F2 und F3, von pyrotechnischen Gegenständen für Bühne und Theater und anderen pyrotechnischen Gegenständen an die breite Öffentlichkeit zu ergreifen“

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Oö 29.04.2021, [LVwG-152977](#)

AVG; die hier ggst Frage ist, ob das Schreiben, demzufolge das Bauansuchen „zurückgewiesen“ werde, zweifelsfrei den Charakter einer normativen Erledigung des **Baubewilligungsantrags** hat; grds weist diese Formulierung in Richtung einer normativen Erledigung des Ansuchens; der betreffende Satz ist jedoch im Gesamtkontext des Schreibens zu sehen; es ist darauf hinzuweisen, dass das ggst Schreiben diverse grammatikalische Flüchtigkeitsfehler aufweist; alleine schon deshalb ist unklar, ob mit diesem Satz zum Ausdruck gebracht werden sollte, dass das Ansuchen „zurückgewiesen werden wird“ oder ob darin bereits die Zurückweisung des Ansuchens erblickt werden soll; sämtliche dieser Verfahrensschritte wären hinfällig, würde das ggst Schreiben bereits eine Erledigung des Baubewilligungsantrags darstellen; im ggst Fall ist nicht ersichtlich, weshalb eine Umdeutung des Schreibens in einen rechtswidrigen Bescheid geboten wäre; auch hat die zuständige Baubehörde in der Beschwerdevorentscheidung bereits zum Ausdruck gebracht, dass dem Schreiben kein **Bescheidcharakter** beizumessen ist

LVwG Bgld 10.05.2021, [E GB5/09/2020.010/015](#)

Bgld BauG; der mit Abstandsvorschriften verbundene **Schutzzweck** ist nicht auf bestimmte in § 3 Bgld BauG genannte baupolizeiliche Interessen eingeschränkt; weder für die Einschränkung auf oberirdische Bauten, noch für die Beschränkung der Geltendmachung auf Beeinträchtigung der Belichtung und Belüftung finden sich in den anzuwendenden Gesetzesbestimmungen Anhaltspunkte; gem § 2 Abs 2 leg cit sind Gebäude überdeckte, allseits oder überwiegend umschlossene Bauwerke, die von Personen betreten werden können; aus dem Wortlaut des § 2 Abs 2 leg cit ergibt sich keine Einschränkung auf hochbauartige (oberirdische) Anlagen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[15.07.2021, verb Rs C-804/18 u C-341/19, WABE](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Sozialpolitik – Richtlinie 2000/78/EG – Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf – **Verbot von Diskriminierungen** wegen der Religion oder der Weltanschauung – Interne Regel eines privaten Unternehmens, die das **sichtbare Tragen politischer, weltanschaulicher oder religiöser Zeichen** oder das Tragen auffälliger großflächiger politischer, weltanschaulicher oder religiöser Zeichen am Arbeitsplatz verbietet – Unmittelbare oder mittelbare Diskriminierung

– Verhältnismäßigkeit – Abwägung zwischen der Religionsfreiheit und anderen Grundrechten – **Rechtmäßigkeit der Neutralitätspolitik des Arbeitgebers** – Erforderlichkeit des Nachweises eines wirtschaftlichen Nachteils für den Arbeitgeber

15.07.2021, Rs C-453/19 P, Deutsche Lufthansa/Kommission

Rechtsmittel – Staatliche Beihilfen – **Beihilfen zugunsten von Flughäfen** und Luftverkehrsgesellschaften – Beschluss, mit dem die Maßnahmen zugunsten des Flughafens Frankfurt-Hahn als mit dem Binnenmarkt vereinbare staatliche Beihilfen eingestuft werden und festgestellt wird, dass keine staatlichen Beihilfen zugunsten der Luftverkehrsgesellschaften, die diesen Flughafen nutzen, vorliegen – **Unzulässigkeit einer Nichtigkeitsklage** – Art 263 Abs 4 AEUV – Natürliche oder juristische Person, die von dem fraglichen Beschluss **nicht unmittelbar und individuell betroffen** ist – Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz

15.07.2021, Rs C-535/19, A (Soins de santé publics)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Freizügigkeit – Unionsbürgerschaft – Verordnung (EG) Nr 883/2004 – Art 3 Abs 1 Buchst a – **Leistungen bei Krankheit** – Begriff – Art 4 und Art 11 Abs 3 Buchst e – Richtlinie 2004/38/EG – Art 7 Abs 1 Buchst b – **Recht auf Aufenthalt** für mehr als drei Monate – Voraussetzung, über einen **umfassenden Krankenversicherungsschutz** zu verfügen – Art 24 – Gleichbehandlung – Staatsangehöriger eines Mitgliedstaats ohne wirtschaftliche Tätigkeit, der sich rechtmäßig im Hoheitsgebiet eines anderen Mitgliedstaats aufhält – **Weigerung des Aufnahmemitgliedstaats**, diese Person in sein öffentliches Krankenversicherungssystem aufzunehmen

15.07.2021, Rs C-742/19, Ministrstvo za obrambo

Vorlage zur Vorabentscheidung – Schutz der Sicherheit und der Gesundheit der Arbeitnehmenden – **Arbeitszeitgestaltung** – Mitglieder der Streitkräfte – Anwendbarkeit des Unionsrechts – Art 4 Abs 2 EUV – Richtlinie 2003/88/EG – Geltungsbereich – Art 1 Abs 3 – Richtlinie 89/391/EWG – Art 2 Abs 2 – **Tätigkeiten der Militärangehörigen** – Begriff ‚Arbeitszeit‘ – **Bereitstellungszeit** – Rechtsstreit über das Arbeitsentgelt des Arbeitnehmers

15.07.2021, Rs C-758/19, OH (Immunité de juridiction)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 268, 270, 340 und 343 AEUV – Protokoll (Nr 7) über die **Vorrechte und Befreiungen** der Europäischen Union – Art 11, 17 und 19 – **Ehemaliges Mitglied der Europäischen Kommission** – Befreiung von der Gerichtsbarkeit – Klage wegen **außervertraglicher Haftung** – Aufhebung – Zuständigkeit des Gerichtshofs der Europäischen Union

15.07.2021, Rs C-791/19, Kommission/Polen (Régime disciplinaire des juges)

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – **Disziplinarordnung für Richter** – Rechtsstaatlichkeit – Richterliche Unabhängigkeit – Wirksamer Rechtsschutz in den vom Unionsrecht erfassten Bereichen – Art 19 Abs 1 Unterabs 2 EUV – Art 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Disziplinarvergehen aufgrund des **Inhalts von Gerichtsentscheidungen** – Unabhängige und durch Gesetz errichtete Disziplinargerichte – Einhaltung einer angemessenen Frist und Achtung der Verteidigungsrechte in Disziplinarverfahren – Art 267 AEUV – Beschränkung des **Rechts und der Pflicht der nationalen Gerichte**, sich mit **Vorabentscheidungsersuchen an den Gerichtshof** zu wenden

15.07.2021, Rs C-795/19, Tartu Vangla

Vorlage zur Vorabentscheidung – Sozialpolitik – Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf – Richtlinie 2000/78/EG – Verbot der **Diskriminierung wegen einer Behinderung** – Art 2 Abs 2 Buchst a – Art 4 Abs 1 – Art 5 – Nationale Regelung, die Anforderungen an das **Hörvermögen von Strafvollzugsbeamten** vorsieht – Nichterreichen der vorgeschriebenen Mindesthörschwellen – Absolute Unmöglichkeit der Weiterbeschäftigung

15.07.2021, Rs C-848/19 P, Deutschland/Polen

Rechtsmittel – Art 194 Abs 1 AEUV – **Grundsatz der Energiesolidarität** – Richtlinie 2009/73/EG – Erdgasbinnenmarkt – Art 36 Abs 1 – Beschluss der Europäischen Kommission zur Überprüfung der Ausnahme der **Ostseepipeline-Anbindungsleitung** von den Anforderungen für den **Netzzugang Dritter** und die Entgeltregulierung nach einem Antrag der deutschen Regulierungsbehörde – Nichtigkeitsklage

[15.07.2021, Rs C-851/19 P, DK/EAD](#)

Rechtsmittel – Öffentlicher Dienst – Disziplinarverfahren – **Disziplinarstrafe** – Festsetzung dieser Strafe – **Einbehaltung eines Teilbetrags des Ruhegehalts** – Strafrechtliche und zivilrechtliche Verurteilung vor den nationalen Gerichten – Vollständiger oder teilweiser **Ersatz des immateriellen Schadens**, den die Europäische Union erlitten hat – Keine Auswirkung dieses Schadensersatzes – Art 10 des Statuts der Beamten der Europäischen Union – Grundsatz der Gleichbehandlung – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

[15.07.2021, Rs C-911/19, FBF](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 263 und 267 AEUV – **Rechtlich nicht verbindliche Handlung der Union** – Gerichtliche Überprüfung – Von der **Europäischen Bankenaufsichtsbehörde** (EBA) herausgegebene **Leitlinien** – Überwachung und Governance von Bankprodukten im Privatkundengeschäft – Gültigkeit – Zuständigkeit der EBA

[15.07.2021, Rs C-30/20, Volvo ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – Verordnung (EU) Nr 1215/2012 – Art 7 Nr 2 – **Zuständigkeit für Verfahren**, die eine unerlaubte Handlung, eine ihr gleichgestellte Handlung oder Ansprüche aus einer solchen Handlung zum Gegenstand haben – **Ort der Verwirklichung des Schadenerfolgs** – Für mit Art 101 AEUV und Art 53 des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum unvereinbar erklärtes Kartell – Bestimmung der internationalen und der örtlichen Zuständigkeit – **Bündelung von Zuständigkeiten** bei einem spezialisierten Gericht

[15.07.2021, Rs C-60/20, Latvijas dzelzceļš \(Installations de service ferroviaire\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Eisenbahnverkehr – Richtlinie 2012/34/EU – **Einheitlicher europäischer Eisenbahnraum** – Art 13 Abs 2 und 6 – **Zugang zu Serviceeinrichtungen** und schienenverkehrsbezogenen Leistungen – Verordnung (EU) 2017/2177 – Umstellung von Einrichtungen – **Vorrechte der Regulierungsstelle**

[15.07.2021, verb Rs C-152/20 u C-218/20, SC Gruber Logistics](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Auf **vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendendes Recht** – Verordnung (EG) Nr 593/2008 – Art 3 und 8 – Von den Parteien gewähltes Recht – **Individualarbeitsverträge** – Arbeitnehmer, die ihre Arbeit in mehreren Mitgliedstaaten verrichten – Bestehen einer **engeren Verbindung zu einem anderen Staat** als demjenigen, in dem oder von dem aus der Arbeitnehmer gewöhnlich seine Arbeit verrichtet oder in dem sich die Niederlassung befindet, die den Arbeitnehmer eingestellt hat – Begriff „Bestimmungen, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf“ – Mindestlohn

[15.07.2021, Rs C-190/20, DocMorris](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Verschreibungspflichtige Humanarzneimittel** – Richtlinie 2001/83/EG – Anwendungsgebiet – **Werbung einer Versandapotheke**, mit der der Kunde nicht in seiner Entscheidung für ein bestimmtes Arzneimittel, sondern in seiner Entscheidung für eine bestimmte Apotheke beeinflusst werden soll – **Werbegewinnspiel** – Freier Warenverkehr – Nationale Regelung – Verbot, im Bereich der Heilmittel Zuwendungen und sonstige Werbegaben anzubieten, anzukündigen oder zu gewähren – Verkaufsmodalitäten, die nicht in den Anwendungsbereich von Art 34 AEUV fallen

[15.07.2021, Rs C-241/20, Belgischer Staat \(Perte d'avantages fiscaux dans l'État membre de résidence\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Freizügigkeit der Arbeitnehmer – Freier Kapitalverkehr – Einkommensteuer – Regelung zur **Vermeidung der Doppelbesteuerung** – In einem anderen Mitgliedstaat als dem Wohnsitzmitgliedstaat bezogene Einkünfte – Berechnungsmodalitäten für die **Steuerbefreiung im Wohnsitzmitgliedstaat** – Verlust eines Teils bestimmter Steuervergünstigungen

[15.07.2021, Rs C-325/20, BEMH und Conseil national des centres commerciaux](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2006/123/EG – Art 14 Nr 6 – Niederlassungsfreiheit – **Gewerbliche Betriebserlaubnis**, die von einem **Kollegialorgan** erteilt wird – Gremium, das ua aus **qualifizierten Vertretern der Wirtschaft** besteht – Personen, die mit dem Antragsteller auf Erlaubnis in Wettbewerb stehende Marktteilnehmer sein können oder diese vertreten – Verbot

[15.07.2021, Rs C-362/20, Profit Europe und Gosselin Forwarding Services](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Handelspolitik – Verordnung (EU) Nr 1071/2012 – Durchführungsverordnung (EU) Nr 430/2013 – **Gemeinsamer Zolltarif** – Tarifierung – Kombinierte Nomenklatur – Unterpositionen 7307 11 10, 7307 19 10 und 7307 19 90 – Bedeutung – Tarifierung aufgrund eines Urteils des Gerichtshofs – **Endgültige Antidumpingzölle** auf die Einführen von gegossenen **Rohrformstücken, Rohrverschlussstücken und Rohrverbindungsstücken**, mit Gewinde, aus verformbarem Gusseisen – Anwendbarkeit der endgültigen Antidumpingzölle auf gegossene Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, mit Gewinde, aus Gusseisen mit Kugelgrafit

[15.07.2021, verb Rs C-584/20 P u C-621/20 P, Kommission/Landesbank Baden-Württemberg und SRB](#)

Rechtsmittel – Bankenunion – **Einheitlicher Abwicklungsmechanismus (SRM)** – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF) – Berechnung der **im Voraus erhobenen Beiträge** für das Jahr 2017 – Feststellung eines Beschlusses des Einheitlichen Abwicklungsausschusses (SRB) – Begründungspflicht – **Vertrauliche Daten** – Rechtmäßigkeit der Delegierten Verordnung (EU) 2015/63

[15.07.2021, Rs C-709/20, The Department for Communities in Northern Ireland](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Unionsbürgerschaft – **Nicht erwerbstätiger Staatsbürger** eines Mitgliedstaats, der sich auf der Grundlage des innerstaatlichen Rechts im Hoheitsgebiet eines anderen Mitgliedstaats aufhält – Art 18 Abs 1 AEUV – Verbot der **Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit** – Richtlinie 2004/38/EG – Art 7 – Voraussetzungen der Erlangung eines Rechts auf Aufenthalt für mehr als drei Monate – Art 24 – **Sozialhilfe** – Begriff – Gleichbehandlung – Abkommen über den **Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien** und Nordirland – Übergangszeitraum – Innerstaatliche Bestimmung, nach der Unionsbürger, die nach innerstaatlichem Recht über ein Recht auf befristeten Aufenthalt verfügen, keinen Anspruch auf Sozialhilfe haben – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 1, 7 und 24

B. SCHLUSSANTRÄGE

[15.07.2021, verb Rs C-167/19 P u C-171/19 P, Kommission/Freistaat Bayern \(GA Tanchev\)](#)

Rechtsmittel – Staatliche Beihilfen – Beihilfe für den **bayerischen Milchsektor** – **Finanzierung der Milchgüteprüfungen** – Beschluss, mit dem die **Beihilfe für mit dem Binnenmarkt unvereinbar** erklärt wird – Eröffnungsbeschluss – Pflichten der Kommission – Rechte des betreffenden Mitgliedstaats – Rechte der Beteiligten auf Beteiligung am Verwaltungsverfahren – Verletzung wesentlicher Formvorschriften

[15.07.2021, Rs C-401/19, Polen/Parlament und Rat \(GA Saugmandsgaard Øe\)](#)

Nichtigkeitsklage – Richtlinie (EU) 2019/790 – Urheberrecht und verwandte Schutzrechte – Nutzung geschützter Inhalte durch **Diensteanbieter für das Teilen von Online-Inhalten** – Öffentliche Wiedergabe – Haftung dieser Anbieter – Art 17 – Haftungsbefreiung – Abs 4 Buchst b und Buchst c letzter Satzteil – **Filterung der von Nutzern hochgeladenen Inhalte** – Freiheit der **Meinungsäußerung und Informationsfreiheit** – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 11 Abs 1 – Vereinbarkeit – Schutzvorkehrungen zur Begrenzung dieser Filterung

[15.07.2021, Rs C-600/19, Ibercaja Banco \(GA Tanchev\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 93/13/EWG – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Art 6 Abs 1 und Art 7 Abs 1 – Effektivitätsgrundsatz – **Hypothekenvollstreckungsverfahren** – Befugnis des nationalen Gerichts zur Prüfung der Missbräuchlichkeit von Vertragsklauseln im Anschluss an eine erstmalige, jedoch nicht begründete Prüfung – Bestimmung des **letztmöglichen Zeitpunkts für die Geltendmachung** der Missbräuchlichkeit von Vertragsklauseln – Grundsatz der Rechtskraft – Ausschlusswirkung

[15.07.2021, verb Rs C-693/19 u C-831/19, SPV Project 1503 \(GA Tanchev\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 93/13/EWG – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Art 6 Abs 1 und Art 7 Abs 1 – Effektivitätsgrundsatz – Art 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Mahnverfahren – Vollstreckungsverfahren – **Rechtskräftiger Mahnbescheid** – Befugnis des für die Zwangsvollstreckung zuständigen nationalen Gerichts zur Prüfung der etwaigen Missbräuchlichkeit von Vertragsklauseln – Grundsatz der Rechtskraft – Ausschlusswirkung

[15.07.2021, Rs C-725/19, Impuls Leasing România \(GA Tanchev\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 93/13/EWG – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Art 6 Abs 1 und Art 7 Abs 1 – Effektivitätsgrundsatz – **Vollstreckungsverfahren** – Nationale Rechtsvorschriften, die ein mit einer Vollstreckungsbeschwerde befasstes Gericht an der Prüfung der Missbräuchlichkeit vertraglicher Klauseln hindern – **Existenz einer gesonderten Klage**

[15.07.2021, Rs C-869/19, Unicaia Banco \(GA Tanchev\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 93/13/EWG – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Art 6 Abs 1 – Grundsätze der Äquivalenz und der Effektivität – Urteil vom 21. Dezember 2016, Gutiérrez Naranjo ua (C-154/15, C-307/15 und C-308/15, EU:C:2016:980) – **Zeitliche Beschränkung der Restitutionswirkungen**, die damit verbunden sind, dass eine Klausel gerichtlich für missbräuchlich erklärt wird – **Überprüfungsumfang des nationalen Gerichts** im Berufungsverfahren – Verhandlungsmaxime – Dispositionsmaxime – Verbot der reformatio in peius – Rechtskraft – Ausschlusswirkung

[15.07.2021, verb Rs C-33/20 ua, Volkswagen Bank \(GA Hogan\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verbraucherschutz – **Verbraucherkredit** – Richtlinie 2008/48/EG – Art 10 Abs 2 – Anforderungen an die im Vertrag zu erteilenden Angaben – **Verzugszinssatz** – Art 14 – **Recht zur Kündigung**

[15.07.2021, Rs C-123/20, Ferrari \(GA Saugmandsgaard Øe\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinschaftsgeschmacksmuster** – Verordnung (EG) Nr 6/2002 – Nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Erscheinungsform eines Teils eines Erzeugnisses (partial design) – Art 3 Buchst a – Teil, der aus **Bauelementen der Karosserie eines Sportwagens** besteht – Formale Schutzvoraussetzung – Offenbarung – Art 11 Abs 2 – Veröffentlichung von Gesamtansichten des Fahrzeugs

[15.07.2021, Rs C-160/20, Stichting Rookpreventie Jeugd ua \(GA Saugmandsgaard Øe\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Herstellung, Aufmachung und Verkauf von **Tabakerzeugnissen** – Richtlinie 2014/40/EU – Filterzigaretten – **Emissionshöchstwerte** – Art 4 Abs 1 – **Messverfahren für Teer-, Nikotin- und Kohlenmonoxidemissionen** auf der Grundlage von ISO-Normen – Keine Veröffentlichung des Inhalts dieser Normen im Amtsblatt der Europäischen Union – Erfordernisse im Bereich der Veröffentlichung – Art 297 Abs 1 Unterabs 3 AEUV – Voraussetzungen für den Zugang zum Inhalt der genannten Normen – Grundsatz des freien Zugangs

[15.07.2021, Rs C-181/20, VYSOČINA WIND \(GA Kokott\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – Richtlinie 2012/19/EU – Abfälle – **Elektro- und Elektronik-Altgeräte** – Kosten für die Sammlung, Behandlung, Verwertung und **umweltgerechte Beseitigung von Photovoltaikmodulen** – Herstellerverantwortung – Falsche Umsetzung einer Richtlinie – Haftung eines Mitgliedstaats – Verursacherprinzip – Rückwirkungsverbot

[15.07.2021, Rs C-261/20, Thelen Technopark Berlin \(GA Szpunar\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 2006/123/EG – Art 15 – **Honorare für Architekten und Ingenieure** für Planungsleistungen – **Mindest- und Höchstsätze** – Urteil des Gerichtshofs, in dem eine Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats festgestellt wird – **Unvereinbarkeit mit einer Richtlinie** – Möglichkeit der Geltendmachung in einem Rechtsstreit zwischen Privatpersonen – Niederlassungsfreiheit – Art 49 AEUV – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 16 – Vertragsfreiheit

[15.07.2021, Rs C-351/20 P, Dragnea/Kommission \(GA Kokott\)](#)

Rechtsmittel – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – **Rumänisches operationelles Regionalprogramm 2007-2013** – Untersuchungen des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) – Untersuchungsberichte – Aufforderung der nationalen Antikorruptionsbehörde, Ermittlungen wegen **Veruntreuung von Unionsmitteln** einzuleiten – Nationales Ermittlungsverfahren – Antrag auf Einleitung einer Untersuchung in Bezug auf den Ablauf vorheriger Untersuchungen durch das OLAF – **Antrag auf Akteneinsicht** und Dokumentenzugang – Ablehnung – Nichtigkeitsklage – Zulässigkeit

15.07.2021, Rs C-370/20, Pro Rauchfrei (GA Tanchev)

Richtlinie 2014/40/EU – **Gesundheitsbezogene Warnhinweise**, die auf jeder Packung eines **Tabakerzeugnisses** und jeder Außenverpackung angebracht sein müssen – Tabakverkaufsautomat – Art 2 Nr 40 – **Begriff ‚in Verkehr bringen‘** – Art 8 Abs 3 – Verbot, gesundheitsbezogene Warnhinweise durch sonstige Gegenstände zu verdecken – Art 8 Abs 8 – Begriff der Bilder von Packungen oder Außenverpackungen, die für Verbraucher in der Europäischen Union bestimmt sind

15.07.2021, Rs C-408/20 P, Poggiolini/Parlament (GA de la Tour)

Rechtsmittel – Einheitliches **Statut des Europaabgeordneten** – In einem italienischen Wahlkreis gewählter Europaabgeordneter – **Änderung der Ruhegehaltsansprüche** durch das Europäische Parlament – Einrede der **Unzulässigkeit der Klage** – Entfernungsfrist – Anwendung e-Curia – Anfechtbare Handlung – Begriff – Verbindliche Rechtswirkungen – Schriftsatz zur Anpassung der Klageschrift – Zulässigkeit

15.07.2021, Rs C-431/20 P, Tognoli ua/Parlament (GA de la Tour)

Rechtsmittel – Einheitliches **Statut des Europaabgeordneten** – In italienischen Wahlkreisen gewählte Europaabgeordnete – **Änderung der Ruhegehälter** durch das Europäische Parlament – Anfechtbare Handlung – Begriff – **Verbindliche Rechtswirkungen** – Schriftsatz zur Anpassung der Klageschrift – Zulässigkeit

C. GERICHT

14.07.2021, Rs T-248/18, Cabello Rondón/Rat

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – **Restriktive Maßnahmen** angesichts der Lage in **Venezuela** – Einfrieren von Geldern – Listen der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden – **Aufnahme des Namens des Klägers in die Listen** – Beibehaltung des Namens des Klägers auf den Listen – Begründungspflicht – Verteidigungsrechte – Grundsatz der guten Verwaltung – Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz – Beurteilungsfehler – Freiheit der Meinungsäußerung

14.07.2021, Rs T-35/19, Benavides Torres/Rat

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – **Restriktive Maßnahmen** angesichts der Lage in **Venezuela** – Einfrieren von Geldern – Listen der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden – **Beibehaltung des Namens des Klägers auf den Listen** – Beurteilungsfehler

14.07.2021, Rs T-65/20, Kneissl Holding/EUIPO - LS 9 (KNEISSL)

Unionsmarke – Verfallsverfahren – **Unionswortmarke KNEISSL** – Erklärung des teilweisen Verfalls – **Keine ernsthafte Benutzung der Marke** – Umfang der Benutzung – Art 51 Abs 1 Buchst a der Verordnung (EG) Nr 207/2009 (jetzt Art 58 Abs 1 Buchst a der Verordnung [EU] 2017/1001) – Regel 22 Abs 3 der Verordnung (EG) Nr 2868/95 (jetzt Art 10 Abs 3 der delegierten Verordnung [EU] 2018/625) – **Rechtsmissbrauch**

14.07.2021, Rs T-677/20, Ryanair und Laudamotion/Kommission (Austrian Airlines; Covid-19)

Staatliche Beihilfen – **Österreichischer Luftverkehrsmarkt** – Beihilfe, die von Österreich zugunsten eines Luftfahrtunternehmens im Zusammenhang mit der **Covid-19-Pandemie** gewährt wurde – **Nachrangiges Darlehen zugunsten von Austrian Airlines** – Beschluss, keine Einwände zu erheben – Beihilfe, die zuvor der Muttergesellschaft der Begünstigten gewährt wurde – Beihilfe zur Beseitigung von Schäden, die durch ein außergewöhnliches Ereignis entstanden sind – Niederlassungsfreiheit – Freier Dienstleistungsverkehr – Gleichbehandlung – Begründungspflicht

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

08.07.2021, Beschwerde Nr 33056/17, Tkheidze / Georgien

Verletzung von Art 2 EMRK (Recht auf Leben/Ermittlung) iVm **Art 14 EMRK** (Diskriminierungsverbot); Versäumnis der georgischen Behörden, die Tochter der Bf vor **häuslicher Gewalt** zu schützen und **effektive Untersuchung** der Angelegenheit

durchzuführen; Polizei hätte von Gefahr der Tochter der Bf wissen müssen; Versäumnis der Strafverfolgungsbehörden, präventive Maßnahmen zum Schutz des Opfers ermordeter häuslicher Gewalt zu ergreifen, vor Hintergrund systemischer Versäumnisse und geschlechtsspezifischer Diskriminierung

09.07.2021, Beschwerde Nr [6697/18](#), M. A. / Dänemark GK

Verletzung von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); ungerechtfertigte gesetzliche dreijährige Wartefrist für Familienzusammenführung von Personen, denen der subsidiäre oder vorübergehende Schutzstatus zuerkannt wurde, ohne individuelle Beurteilung; breiter Ermessensspielraum bei Entscheidung über Verhängung einer Wartefrist; unüberwindbare Hindernisse für Familienleben; lange Zeit der Trennung von Familienmitglied, das in einem Land zurückgelassen wurde, das von gewalttätigen Übergriffen und Misshandlungen geprägt ist; kein fairer Ausgleich zw den relevanten Interessen

VI. COVID-19-MASSNAHMENGESETZE UND -VERORDNUNGEN

A. COVID-19-MaßnahmenG

Titel	in Kraft ab	außer Kraft mit Ablauf des
COVID-19 Maßnahmengesetz, BGBl I 12/2020 , ausgegeben am 15.03.2020	16.03.2020	31.12.2020
2. COVID-19-Gesetz, BGBl I 16/2020 : in Art 26 Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz BGBl I 12/2020, ausgegeben am 21.03.2020 (Fügt §4 Abs.2 zu COVID-19 Maßnahmengesetz, BGBl I 12/2020 hinzu, der rückwirkend mit 16.03.2020 in Kraft tritt)	22.03.2020	<i>unverändert</i>
3. COVID-19-Gesetz, BGBl I 23/2020 : in Art 50 Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz (BGBl I 12/2020, zuletzt geändert durch BGBl I 16/2020), ausgegeben am 04.04.2020	05.04.2020	<i>unverändert</i>
104. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950, das Tuberkulosegesetz und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 104/2020 , ausgegeben am 25.09.2020	26.09.2020	30.06.2021 (§2a tritt mit 26.09.2020 außer Kraft)
Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Maßnahmengesetz) geändert wird, BGBl I 138/2020 , ausgegeben am 22.12.2020	23.12.2020	<i>unverändert</i>
23. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 23/2021 , ausgegeben am 20.01.2021	21.01.2021	<i>unverändert</i>
33. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 33/2021 , ausgegeben am 26.02.2021	27.02.2021	<i>unverändert</i>
82. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 82/2021 , ausgegeben am 14.05.2021	19.05.2021	<i>unverändert</i>
90. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 90/2021 , ausgegeben am 27.05.2021	28.05.2021	<i>unverändert</i>
100. Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 100/2021 , ausgegeben am 28.05.2021	29.05.2021	<i>unverändert</i>
105. Bundesgesetz, mit dem das Suchtmittelgesetz, das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesetz geändert werden, BGBl I 105/2021 , ausgegeben am 28.06.2021	29.06.2021	31.12.2021

B. VO betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19

<p>96. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, BGBl II 96/2020, ausgegeben am 15.03.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 184/2021: VfGH Teile von §1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 23.04.2021</p>	<p>§§ 1 und 2 ab 16.03.2020</p> <p>§ 3 ab 17.03.2020</p>	22.3.2020
<p>110. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, BGBl II 110/2020, ausgegeben am 20.03.2020</p>	21.03.2020	13.04.2020
<p>112. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, geändert wird, BGBl II 112/2020, ausgegeben am 22.03.2020</p>	23.03.2020	13.04.2020
<p>130. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, BGBl II 130/2020, ausgegeben am 02.04.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 486/2020: VfGH §3 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020</p>	<p>03.04.2020</p> <p>§4 mit 04.04.2020</p>	<p>§§1-3 13.04.2020</p> <p>§4 24.04.2020</p>
<p>151. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 geändert wird, BGBl II 151/2020, ausgegeben am 09.04.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 340/2020: VfGH Teile von § 2 Abs 4 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 29.07.2020 BGBl. II Nr. 487/2020: VfGH das Wort „angeschlossene“ in § 2 Abs 1 Z 12 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020</p>	14.04.2020	<p>§§1-3 mit Ablauf des 30.04.2020</p> <p>§4 mit Ablauf des 30.04.2020</p>
<p>162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 und die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert werden, BGBl II 162/2020, ausgegeben am 18.04.2020</p>	<p>19.04.2020</p> <p>§ 2 Z 24 ab 20.04.2020</p>	<i>unverändert</i>
<p>→ Gem COVID-19-LockerungsVO, BGBl II 197/2020, mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft getreten</p>		30.04.2020

C. VO gem § 2 Z 1 des COVID-19-MaßnahmenG

<p>98. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBl II 98/2020, ausgegeben am 15.03.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 351/2020: VfGH hat § 1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020</p>	16.03.2020	22.03.2020
<p>107. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, BGBl II 107/2020, ausgegeben am 19.03.2020</p>	20.03.2020	<i>unverändert</i>

VfGH: BGBI II 351/2020 : VfGH hat §§ 4 und 6 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020		
108. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, BGBI II 108/2020 , ausgegeben am 19.03.2020 (lt BGBI) (lt RIS Eintrag kundgemacht am 20.03.2020) VfGH: BGBI II 351/2020 : VfGH hat § 2 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 31.07.2020	20.03.2020	13.04.2020
148. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert wird, BGBI II 148/2020 , ausgegeben am 09.04.2020	14.04.2020	30.04.2020
162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 und die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geändert werden, BGBI II 162/2020 , ausgegeben am 18.04.2020	20.04.2020	<i>unverändert</i>
→ Gem COVID-19-LockerungsVO BGBI II 197/2020 , mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft		30.04.2020

D. VO über die Sperrstunde und Aufsperrstunde im Gastgewerbe

97. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 die Sperrstunde und Aufsperrstunde im Gastgewerbe festgelegt werden, BGBI II 97/2020 , ausgegeben am 15.03.2020	16.03.2020	16.03.2020
--	------------	------------

E. VO über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem EpidemieG 1950

und dem COVID-19-MaßnahmenG

152. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz, BGBI II 152/2020 , ausgegeben am 10.04.2020	11.04.2020	14.07.2021
427. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI II 427/2020 , ausgegeben am 02.10.2020	03.10.2020	<i>unverändert</i>
30. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI II 30/2021 , ausgegeben am 22.01.2021	25.01.2021	<i>unverändert</i>
60. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem Epidemiegesetz 1950 und dem COVID-19-Maßnahmengesetz geändert wird, BGBI II 60/2021 , ausgegeben am 22.01.2021 (Datum später berichtigt) → BGBI II 95/2021 berichtigt BGBI II 60/2021 : statt ausgegeben am 22.01.2021 lautet es richtig „ausgegeben am 05.02.2021“	08.02.2021	<i>unverändert</i>

314. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Einhebung von Geldstrafen mit Organstrafverfügung nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz, BGBl. II 314/2021 , ausgegeben am 13.07.2021	14.07.2021	<i>Keine Angabe</i>
---	------------	---------------------

F. COVID-19-LockerungsVO (COVID-19-LV) und COVID-19-MaßnahmenVO (COVID-19-MV)

COVID-19-SchutzmaßnahmenVO (COVID-19-SchuMaV)

COVID-19-NotmaßnahmenVO (COVID-19-NotMV)

COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV		
<p>197. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Lockerungen der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden (COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV), BGBl. II 197/2020, ausgegeben am 30.04.2020</p> <p>Außerdem lässt diese VO mit Ablauf des 30.04.2020 außer Kraft treten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verordnung betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19, BGBl. II 96/2020 • Verordnung gem § 2 Z 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes, BGBl. II 98/2020 <p>VfGH:</p> <p>BGBl. II 484/2020: VfGH § 10 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020</p> <p>BGBl. II 488/2020: VfGH § 6 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020</p> <p>BGBl. II 492/2020: VfGH Wortfolge in § 1 Abs 2 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 20.11.2020</p>	01.05.2020	30.06.2020
<p>207. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird, BGBl. II 207/2020, ausgegeben am 13.05.2020</p> <p>VfGH:</p> <p>BGBl. II 485/2020: VfGH § 6 Abs 1 und 4 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020, Aufhebung mit Ablauf des 31.12.2020 in Kraft</p>	15.05.2020	<i>unverändert</i>
<p>231. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (2. COVID-19-LV-Novelle), BGBl. II 231/2020, ausgegeben am 27.05.2020</p> <p>VfGH:</p> <p>BGBl. II 485/2020: VfGH § 6 Abs 5 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 19.11.2020</p>	29.05.2020	31.08.2020 § 9 (2) entfällt mit Ablauf 30.06.2020
<p>239. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (3. COVID-19-LV-Novelle), BGBl. II 239/2020, ausgegeben am 28.05.2020</p>	29.05.2020	<i>unverändert</i>
<p>246. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (4. COVID-19-LV-Novelle), BGBl. II 246/2020, ausgegeben am 29.05.2020</p>	30.05.2020	<i>unverändert</i>

<p>266. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (5. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 266/2020, ausgegeben am 13.06.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 146/2021: VfGH §4 Abs 1 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 01.04.2021</p>	15.06.2020	<i>unverändert</i>
<p>287. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (6. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 287/2020, ausgegeben am 29.06.2020</p>	01.07.2020	31.12.2020
<p>299. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (7. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 299/2020, ausgegeben am 02.07.2020</p>	03.07.2020	<i>unverändert</i>
<p>332. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (8. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 332/2020, ausgegeben am 22.07.2020</p>	24.07.2020	<i>unverändert</i>
<p>342. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (9. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 342/2020, ausgegeben am 29.07.2020</p> <p>VfGH: BGBl II 146/2021: VfGH §4 Abs. 2 für gesetzeswidrig erklärt, ausgegeben am 01.04.2021</p>	30.07.2020	<i>unverändert</i>
<p>398. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (10. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 398/2020, ausgegeben am 12.09.2020</p>	14.09.2020	<i>unverändert</i>
<p>407. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Lockerungsverordnung geändert wird (11. COVID-19-LV-Novelle), BGBl II 407/2020, ausgegeben am 18.09.2020</p> <p><i>Anmerkung: Titel der VO wurde geändert auf „Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen werden (COVID-19-Maßnahmenverordnung – COVID-19-MV)</i></p>	21.09.2020	§ 11 Abs 9 tritt mit 21.09.2020 außer Kraft
Neuer Titel: COVID-19-Maßnahmenverordnung – COVID-19-MV		
<p>412. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (1. COVID-19-MV-Novelle), BGBl II 412/2020, ausgegeben am 24.09.2020</p>	25.09.2020	„§ 10c samt Überschrift und die Anlage treten drei Tage nach Inkrafttreten der nächsten Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz außer Kraft“
<p>446. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (2. COVID-19-MV-Novelle), BGBl II 446/2020, ausgegeben am 15.10.2020</p> <p><i>Anmerkung: § 10c gelangt nur für Gelegenheitsmärkte zur Anwendung, die nach dem 13. November 2020 stattfinden</i></p>	16.10.2020 § 10c 14.11.2020	§ 10b (4) mit 16.10. außer Kraft

<p>455. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (3. COVID-19-MV-Novelle), BGBl II 455/2020, ausgegeben am 22.10.2020</p> <p><i>Anmerkung: § 1 samt Überschrift, § 1a, § 2 Abs 5, § 4 Abs 2 und 3, § 6 Abs 1a, 1b, 2, 2a, 3a, 5a, 5b, 7 und 8, § 8 Abs 1, 1a und 2, § 9 Abs 1 und 3 samt Überschrift, § 9a, § 10 Abs 2, 2a, 3, 7, 8 und 10a, § 10a Abs 2, § 10b Abs 2, § 10d Abs 1, § 11, § 11a samt Überschrift und § 11b idF der VO BGBl II 455/2020 treten mit Ablauf des 24. Oktober 2020 in Kraft.</i></p> <p><i>§ 6 Abs 1a, 1b, 3b, § 10 Abs 2 Satz 1 und § 10 Abs 5, idF der VO BGBl II 455/2020 treten mit Ablauf des 22. November 2020 außer Kraft. Mit 23. November 2020 treten § 10 Abs 2 Satz 1 und § 10 Abs 5 idF der VO BGBl II 446/2020 wieder in Kraft.</i></p> <p><i>§ 6 Abs 1c, § 9 Abs 2 sowie § 10 Abs 5 und 10 idF der VO BGBl II 455/2020 treten mit Ablauf des 31. Oktober 2020 in Kraft.</i></p>	<p>25.10.2020</p> <p>§§ 6 (1c), 9 (2), 10 (5) (10) ab 01.11.2020</p> <p>§§ 10 (2) S 1, 10 (5) idF 446/2020 ab 23.11.2020</p>	<p>§§ 6 (1a) (1b) (3b), 10 (1) S 1, 10 (5) mit Ablauf 22.11.2020 außer Kraft</p>
<p>456. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Maßnahmenverordnung geändert wird (4. COVID-19-MV-Novelle), BGBl II 456/2020, ausgegeben am 22.10.2020</p> <p><i>Anmerkung: Laut COVID-19-SchuMaV tritt diese VO ab 03.11.2020 außer Kraft und sollte bei außer Kraft treten der COVID-19-SchuMaV wieder in Kraft treten idF vom 07.11.2020. ABER: Laut COVID-19-NotMV tritt die COVID-19-SchuMaV zwar mit 17.11.2020 außer Kraft, diese VO (COVID-19-MV) tritt aber nicht wieder in Kraft.</i></p>	<p>07.11.2020</p>	<p>Tritt laut Covid-19-SchuMaV bereits ab 03.11.2020 außer Kraft.</p>
<p>COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV</p>		
<p>463. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV), BGBl II 463/2020, ausgegeben am 01.11.2020</p> <p><i>Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die COVID-19-Maßnahmenverordnung, BGBl II 197/2020, außer Kraft. Sie tritt mit dem Außerkrafttreten dieser VO wieder in Kraft und zwar in jener Fassung, die sie, wäre sie nicht außer Kraft getreten, mit 7. November 2020 auf Grund ihrer letzten Änderung durch die VO BGBl II 456/2020 erlangt hätte.</i></p>	<p>03.11.2020</p>	<p>30.11.2020</p> <p>§ 2 12.11.2020</p> <p>Schon mit Ablauf 16.11.2020 außer Kraft (lt. NotMV 479/2020)</p>
<p>472. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV geändert wird, BGBl II 472/2020, ausgegeben am 10.11.2020</p>	<p>11.11.2020</p>	
<p>476. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – COVID-19-SchuMaV geändert wird (2. COVID-19-SchuMaV-Novelle), BGBl II 476/2020, ausgegeben am 11.11.2020</p>	<p>13.11.2020</p>	<p>§2 22.11.2020</p>
<p>544. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 544/2020, ausgegeben am 04.12.2020</p>	<p>07.12.2020</p>	<p>23.12.2020</p> <p>§ 2 16.12.2020</p> <p>16.12.2020 (lt 566/2020)</p>
<p>566. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 566/2020, ausgegeben am 16.12.2020</p> <p><i>Anmerkung: Gleichzeitig tritt die 2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBl II 544/2020, außer Kraft.</i></p> <p>Bis zum 18. Dezember 2020 gilt, dass der Betreiber seiner Verpflichtung gem § 10 Abs 4 nachkommt, wenn die Mitarbeiter durchgehend eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende und eng anliegende mechanische Schutzvorrichtung tragen und für diese zweimal pro</p>	<p>17.12.2020</p> <p>§§ 4 (4), 5 (6) Z 5, 12 (2) mit 24.12.2020</p>	<p>26.12.2020</p> <p>§ 4 (3) Z 3 mit 24.12.2020 außer Kraft</p>

<p>Woche ein Antigen-Test auf SARS-CoV-2 oder ein molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 durchgeführt wird und dessen Ergebnis negativ ist. Im Fall eines positiven Testergebnisses kann das Einlassen abweichend davon dennoch erfolgen, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. jedenfalls mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit nach abgelaufener Infektion vorliegt und 2. auf Grund der medizinischen Laborbefunde, insbesondere aufgrund des CT-Werts >30, davon ausgegangen werden kann, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht. <p><u>Am 24. und 25. Dezember 2020 gilt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. § 2 und § 13 Abs 3 Z 11 gelangen nicht zur Anwendung. 2. Abweichend von § 13 Abs 3 Z 10 sind Zusammenkünfte von nicht mehr als zehn Personen zulässig, wobei diese aus höchstens zehn verschiedenen Haushalten stammen dürfen. Für solche Zusammenkünfte gelangt § 13 Abs 4 nicht zur Anwendung. 		
<p>598. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-SchuMaV), geändert wird und die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-NotMV), erlassen wird, BGBl II 598/2020, ausgegeben am 22.12.2020</p>	<p>23.12.2020</p> <p>§ 4 (3) Z 1 und Z 2 ab 24.12.2020</p>	<p>25.12.2020</p>
<p>58. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 58/2021, ausgegeben am 05.02.2021</p>	<p>08.02.2021</p>	<p>17.02.2021</p>
<p>76. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (1. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 76/2021, ausgegeben am 17.02.2021</p>	<p>18.02.2021</p>	<p>27.02.2021</p>
<p>94. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (2. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 94/2021, ausgegeben am 25.02.2021</p>	<p>28.02.2021</p>	<p>09.03.2021</p>
<p>105. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (3. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 105/2021, ausgegeben am 08.03.2020</p>	<p>10.03.2021</p>	<p>14.03.2021</p>
<p>111. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (4. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl II 111/2021, ausgegeben am 12.03.2021</p>	<p>15.03.2021</p> <p>§ 6 (8) mit 01.04.2021</p>	<p>11.04.2021</p> <p>§ 2 mit Ablauf des 24.03.2021</p>
<p>120. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (5. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II 120/2021, ausgegeben am 23.03.2021</p>	<p>25.03.2021</p>	<p><i>unverändert</i></p> <p>§2 mit Ablauf des 03.04.2021</p>

<p>139. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (6. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 139/2021, ausgegeben am 30.03.2021</p>	<p>01.04.2021</p>	<p>25.04.2021 §2 mit Ablauf des 10.04.2021 §25 mit Ablauf des 06.04.2021 (NÖ, Bgld.), 10.04.2021 (Wien)</p>
<p>147. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (7. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 147/2021, ausgegeben am 06.04.2021</p>	<p>07.04.2021</p>	<p>25.04.2021 §2 mit Ablauf des 16.04.2021 §25 mit Ablauf des 10.04.2021</p>
<p>162. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (8. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 162/2021, ausgegeben am 09.04.2021</p>	<p>11.04.2021</p>	<p><i>Unverändert</i> §2 mit Ablauf des 20.04.2021 §25 mit Ablauf des 18.04.2021</p>
<p>171. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (9. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 171/2021, ausgegeben am 16.04.2021</p>	<p>19.04.2021</p>	<p>02.05.2021 §2 mit Ablauf des 28.04.2021 §25 mit Ablauf des 25.04.2021</p>
<p>181. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (10. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 181/2021, ausgegeben am 23.04.2021 Anmerkung: §2 tritt nun nicht mehr mit Ablauf des 28.04.2021 außer Kraft, sondern gemeinsam mit der restlichen VO mit Ablauf des 05.05.2021</p>	<p>26.04.2021</p>	<p>05.05.2021 §2 mit Ablauf des 28.04.2021 §25 mit Ablauf des 02.05.2021</p>
<p>206. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (11. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 206/2021, ausgegeben am 04.05.2021</p>	<p>06.05.2021</p>	<p>18.05.2021 §2 mit Ablauf des 15.05.2021</p>
<p>221. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung geändert wird (12. Novelle zur 4. COVID-19-SchuMaV), BGBl. II Nr. 221/2021, ausgegeben am 14.05.2021</p>	<p>16.05.2021</p>	<p><i>unverändert</i></p>

COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV		
479. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV), BGBl II 479/2020 , ausgegeben am 15.11.2020 <i>Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser VO tritt die COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBl II 463/2020, außer Kraft. Die COVID-19-Maßnahmenverordnung, BGBl II 197/2020, tritt nicht wieder in Kraft.</i>	17.11.2020	06.12.2020 § 1 und § 12 26.11.2020
528. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege, und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – COVID-19-NotMV geändert wird (1. COVID-19-NotMV-Novelle), BGBl II 528/2020 , ausgegeben am 25.11.2020	27.11.2020	§ 1 und § 12 6.12.2020
598. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-SchuMaV), geändert wird und die Verordnung, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 2. COVID-19-NotMV), erlassen wird, BGBl II 598/2020 , ausgegeben am 22.12.2020 <i>Anmerkung: Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die 3. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, BGBl II 566/2020, außer Kraft.</i>	26.12.2020	04.01.2021
2. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung geändert wird (1. Novelle zur 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung), BGBl II 2/2021 , ausgegeben am 04.01.2021	05.01.2021	14.01.2021
17. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung geändert wird (2. Novelle zur 2. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung), BGBl II 17/2021 , ausgegeben am 14.01.2021	15.01.2021	24.01.2021
27. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (3. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 3. COVID-19-NotMV), BGBl II 27/2021 , ausgegeben am 21.01.2021	25.01.2021	03.02.2021
49. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer Notsituation auf Grund von COVID-19 getroffen werden (4. COVID-19-Notmaßnahmenverordnung – 4. COVID-19-NotMV), BGBl II 49/2021 , ausgegeben am 02.02.2021	04.02.2021	07.02.2021

G. COVID-19-ÖffnungsVO (COVID-19-ÖV)

Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie (COVID-19-Öffnungsverordnung – COVID-19-ÖV), BGBl II 214/2021 , ausgegeben am 10.05.2021	19.05.2021	30.06.2021 §§ 13-16 mit Ablauf des 16.06.2021
Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (1. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 214/2021 , ausgegeben am 10.05.2021 <i>Anmerkung: Hier werden §8 Abs. 4 und §9 Abs. 5 geändert, diese treten mit Inkrafttreten jenes nachfolgenden Bundesgesetzes in Kraft, durch das § 1 Abs. 5 Z 6 des COVID-19-MG geändert wird (§ 13 Abs. 10 COVID-19-MG) -> mit Stand 20.05.2021 gibt es jedoch keine Z6</i>	§8(4) und §9(5) nach Änderung von §1(5) Z6 COVID-19-MG in Kraft	<i>unverändert</i>

<i>in §1 Abs. 5 des COVID-19-MG</i>		
Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (2. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 223/2021 , ausgegeben am 18.05.2021	19.05.2021	<i>unverändert</i>
Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (3. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 242/2021 , ausgegeben am 01.06.2021	03.06.2021	<i>unverändert</i>
Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (4. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 247/2021 , ausgegeben am 02.06.2021	10.06.2021 §16a (5) u §17(1) bereits mit 03.06.2021	<i>unverändert</i>
Verordnung mit der die Verordnung über erste Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (5. Novelle zur COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 256/2021 , ausgegeben am 09.06.2021	10.06.2021	<i>unverändert</i>
Verordnung, mit der die Verordnung über weitere Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie (2. COVID-19-Öffnungsverordnung) erlassen wird, BGBl II 278/2021 , ausgegeben am 28.06.2021	01.07.2021	31.08.2021 §§ 12 – 16 28.07.2021
Verordnung, mit der die Verordnung über weitere Öffnungsschritte in Bezug auf die COVID-19-Pandemie geändert wird (1. Novelle zur 2. COVID-19-Öffnungsverordnung), BGBl II 278/2021 , ausgegeben am 28.06.2021	22.07.2021	<i>unverändert</i>

H. COVID-19-VirusvariantenVO (COVID-19-VvV)

63. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der zusätzliche Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 (Virusvariante B.1.351) getroffen werden (COVID-19-Virusvariantenverordnung – COVID-19-VvV), BGBl II 63/2021 , ausgegeben am 10.02.2021	12.02.2021 (Tirol)	21.02.2021
85. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Virusvariantenverordnung (COVID-19-VvV) geändert wird, BGBl II 85/2021 , ausgegeben am 19.02.2021	20.02.2021	03.03.2021
98. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Virusvariantenverordnung (COVID-19-VvV) geändert wird, BGBl II 98/2021 , ausgegeben am 03.03.2021	04.03.2021	10.03.2021

Eine Gesamtchronologie zum COVID-19-Maßnahmenrecht finden Sie [hier](#)

Hinweis: Die Zusammenstellung der COVID-19-Maßnahmegesetze und -verordnungen wird vom LVwG Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Katharina Arnreither, Univ.-Ass. Mag. Clara Buder, Univ.-Ass. Mag. Nicole Dannerbauer, Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Mag. Daniela Ertl, Univ.-Ass. Mag. Marlene Helml, Mag. Stefanie Klein Univ.-Ass. Mag. Julia Kreuzhuber, Dr. Florian Kronschläger, Wiss.-Mit. Mario Etzelstorfer.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell einschließlich der Zusammenstellung zum COVID-19-Maßnahmerecht trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.